
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am 30.11.2021

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:20 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater, Frau Nußbeck begrüßt die anwesenden Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Frau Nußbeck stellt für den Betriebsausschuss Anhaltisches Theater die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 von 10 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

Frau Nußbeck informiert, dass am 29.11.2021 vom Landesverwaltungsamt die Not-situation festgestellt worden ist aufgrund der pandemischen Lage. Damit sind Video-konferenzen als Beratungsformat während der Pandemie wieder zulässig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Auf Anfrage von **Frau Nußbeck** gibt es seitens der Mitglieder des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge.

Frau Nußbeck stellt die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung. Der Tagesord-nung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2021**

Zur Niederschrift vom 12.10.2021 gibt es seitens der Beratungsmitglieder des Be-triebsausschusses ATD keine Einwände bzw. Änderungswünsche. Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/2

- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremi-ums**

Am 12.10.2021 wurde im nichtöffentlichen Teil die BV/287/2021/II bezüglich des Anstellungsvertrags des Intendanten des Anhaltischen Theaters Dessau beschlossen. Der Vertrag wurde um fünf weitere Jahre verlängert.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

5 Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden nicht vorgebracht.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2021 des Anhaltischen Theaters Dessau zum 30.09.2021 Vorlage: IV/068/2021/II-ATD

Frau Nußbeck verweist auf die vorliegende Informationsvorlage zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2021.

Herr Wengler berichtet vom positivem Feedback des Publikums in den letzten Monaten, das sich auch in den Umsatzerlösen widerspiegelt. Von Schulen und Kitas gab es vermehrt Stornierungen aufgrund von Corona-Infektionen innerhalb der Klassen oder als Schutzmaßnahme vor Corona-Infektionen. Seit der Einführung der 2G-Regelung (geimpft oder genesen) für das Publikum ist ein Rückgang der Zuschauerzahlen ersichtlich.

Herr Weigand führt aus, dass am Arbeitsplatz eine 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet) eingeführt wurde seitens der Theaterleitung, was inzwischen auch gesetzlich verankert ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit sich fünf Mal in der Woche auf Corona testen zu lassen über einen Schnelltest – drei Mal im Haus über die Teststation und zwei Mal über einen Selbsttest. Die Testmöglichkeiten werden umfangreich in Anspruch genommen. Für den Chor werden tägliche Tests angeboten, da für die geplanten Proben Abstand und das Tragen einer medizinischen Maske nicht möglich sind. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Schnelltests ist eine Aufrechterhaltung des derzeitigen Testangebots fraglich. Dazu kommen die steigenden Preise für Schnelltests, die sich inzwischen verdoppelt haben. Eine Verlagerung der Arbeit ins Homeoffice ist in den meisten Bereichen nicht möglich. Sehr gut gebuchte Vorstellungen werden mittels Zusatzvorstellungen versucht zu entzerren. Ob Kindergruppen im Weihnachtlichen Konzert auftreten können, ist noch ungewiss.

Herr Wengler ergänzt, dass der Antrag zur Verbesserung der Lüftungsanlage im Alten Theater eingereicht wurde. Diese Investition hat ein Gesamtvolumen von TEUR 550, wobei sich der Höchstbetrag der Fördermittel auf TEUR 200 belaufen würde.

Für die bauliche Maßnahme der Sanierung der Freitreppe ist das Theater mit einem höheren finanziellen Aufwand konfrontiert, der zum einen aus einer allgemeinen Materialkostensteigerung resultiert und zum anderen aus dem Umstand, dass der Sanierungsbedarf der Treppe umfangreicher ist, als zuvor angenommen wurde.

Es zeichnet sich eine Instandsetzung des Tonpultes ab, das für eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebes unerlässlich ist. Sofern die notwendigen Ersatzteile für die Reparatur nicht erhältlich sein sollten, würde ein Austausch dieser Anlage eine Investition von ca. TEUR 150 bedeuten.

Falls es wieder zu Theaterschließungen kommen sollte, sieht sich das Theater wieder mit Kurzarbeit konfrontiert. Laut einer Mitteilung vom Deutschen Bühnenverein wurden die Tarifverträge bis zum Ende des Jahres 2021 verlängert. Der Bühnenverein stellt eine weitere Verlängerung für 2022 in Aussicht. Ebenso wurde der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld durch den Bund verlängert. Nach wie vor bestehen große Ausstände bei der Agentur für Arbeit hinsichtlich des Kurzarbeitergeldes. Noch unklar ist die Höhe der Rückforderungen der gezahlten Kurzarbeitergelder nach einer möglichen Prüfung.

Die ersten Gelder aus dem Sonderfond Kultur sind beim Anhaltischen Theater angekommen. Inzwischen hat sich dessen Berechnungsgrundlage geändert, sodass alle weiteren Anträge nochmals bearbeitet werden müssen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zur Informationsvorlage.

Die Informationsvorlage „Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2021 des Anhaltischen Theaters Dessau zum 30.09.2021“ (IV/068/2021/II-ATD) wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 Entscheidung über Annahme von Spenden und Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA im Zeitraum 27.08.2021 - 19.10.2021 Vorlage: BV/427/2021/II-ATD

Frau Nußbeck verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage zur Entscheidung über die Annahme von Spenden und Schenkungen, die dem Gremium zur Kenntnisnahme vorliegt und in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 02.11.2021 bzw. im Ausschuss für Finanzen am 17.11.2021 beschlossen wurde.

Es gibt keine Wortmeldungen zur Informationsvorlage.

Die Beschlussvorlage BV/427/2021/II-ATD zur „Entscheidung über Annahme von Spenden und Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 abs. 6 KVG LSA“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

6.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

7 Beschlussfassungen

7.1 Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau
Vorlage: BV/426/2021/II-ATD

Frau Nußbeck verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage zur Entscheidung über den Wirtschaftsplan 2022.

Herr Wengler erklärt, dass aufgrund der gegenwärtigen pandemischen Lage entschieden wurde, keine neue Form der Aufstellung des Wirtschaftsplans zu finden, sondern bei der bisherigen Argumentation zu bleiben. Die Systematik des Wirtschaftsplans knüpft an die Zeiten vor Corona an. Vor diesem Hintergrund sind die Auswirkungen der Pandemie auf den kulturellen Bereich erkennbar. Da abzusehen ist, dass im kommenden Jahr weniger Gastspiele stattfinden werden, wurde diese Position des Wirtschaftsplans geändert. Zu Beginn 2022 müssen Überlegungen angestellt werden, welche Rechenmodelle der Theaterleitung als Vertragsgrundlage richtig erscheinen hinsichtlich des neuen Theatervertrags ab 2024.

Herr Brozowski merkt an, dass ein Punkt des Wirtschaftsplans auf Seite 5 nicht mehr den aktuellen Entwicklungen entspricht: „Aktuell geht man in Fachkreisen davon aus, dass die Pandemie in den ersten Monaten des Jahres 2022 beherrschbar wird oder sogar ganz überwunden werden kann.“

Herr Wengler bestätigt, dass an dieser Stelle die Realität den Plan eingeholt hat.

Frau Stadträtin Bahn-Kunze tritt der Sitzung bei. Das Gremium ist mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Frau Nußbeck stellt die vorliegende Beschlussvorlage „Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau“ (BV/426/2021/II-ATD) zur Abstimmung.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

10 Schließung der Sitzung

Frau Nußbeck schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Dessau-Roßlau, 05.10.22

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

Schriftführer